
Hermann Klaatsch

Der Werdegang der Menschheit und die Entstehung der Kultur

Nach dem Tode des Verfassers herausgegeben von

Dr. med. Adolf Heilborn

2. erweiterte Auflage. 467 Seiten. Lexikonformat. 328 Abbildungen, 47 Tafeln, 4 Karten, 13 Beilagen

Ganzleinen RM 18.—. Halbleder RM 22.50

**Wohl kaum ist je der Bau der menschlichen Urgeschichte
großartiger gestaltet worden als durch dieses Werk**

*

Hamburger Zoo-Zeitung

Klaatsch, der leider viel zu früh dahinschied, besprach sich noch vor seinem Tode über die Neubearbeitung dieser Niederschrift mit dem Verfasser. Dr. Heilborn bearbeitete den Nachlass seines Freundes und sehr bald wurde eine Neuauflage erforderlich, die bereits ins Englische und Schwedische übersetzt wurde. In dieser kurzen Frist bis zur Neubearbeitung hat die Lehre vom Urzeitmenschen wichtige Fortschritte gemacht: neue Untersuchungen mancher Probleme fordern Stellungnahme; bedeutsame Funde, die neues Licht auf den Werdegang des Menschen werfen, sind bekannt geworden. Um nicht den einheitlichen Charakter und die Eigenart des Werkes zu stören, sind die neuesten Forschungsergebnisse in einem Kapitel hinzugefügt, das in Erinnerung und in Anlehnung an den Titel ähnlicher Arbeiten Klaatschs „Die neuesten Ergebnisse der Plaeontologie der Menschen“ überschrieben ist. Das Werk zerfällt in seiner erschöpfenden Ausführlichkeit in eine Reihe Einzelarbeiten. Eingehend wird die Stammgeschichte der Kultur erörtert. Dann die Ausprägung der Menschenmerkmale und die Uranfänge der Kultur gewissenhaft, wissenschaftlich und doch auch für den Laien verständlich geschildert. Eine sehr eingehende Arbeit wurde der vorgeschichtlichen Menschheit und ihrer Kultur zuteil. **Es gibt über dieses Thema kein Werk, das bei aller Verständlichkeit und wissenschaftlichem Charakter in einer gleich sinnigen Weise bearbeitet worden ist.** Dann sind zu dem Text eine grosse Anzahl interessanter Bilder und äusserst instruktiver Zeichnungen in sauberster Weise gegeben. Klaatsch „Der Werdegang der Menschheit und die Entstehung der Kultur“ ist eine selten gelungene Spitzenleistung auf diesem Forschungsgebiet. Die Aufmachung und Ausstattung ist in der von der Verlagsfirma bekannten Güte. Ein Buch, das jedem gebildeten Mann und jedem, der sich bilden will, gehört.

Ⓜ

Berlin W 57 Deutsches Verlagshaus Bong & Co. Leipzig
